

"Projekt 49"

49-Jährige stehen ein Jahr lang im Zentrum



Menschen im mittleren Lebensalter werden mit Angeboten in Kirchgemeinden nur selten angesprochen. Das "Projekt 49" sucht nach innovativen Wegen, einen Zugang zu diesen Kirchensteuern zahlenden Mitgliedern zu finden und ihnen die Wahrnehmung und Anerkennung seitens der Kirche auszudrücken.

Beschreibung und Ziel

Ausgehend vom biblischen Gedanken des Halljahres (3. Mose 25) stehen während eines Jahres für einmal die 49-Jährigen im Zentrum: wer seinen 49. Geburtstag feiert, erhält Besuch von der Kirchgemeinde/ einer Pfarrperson. Dieser bietet Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, zu einem Kontakt mit der Kirche, aber auch zur Erkundung von Interessen und Wünschen, welche Menschen im mittleren Lebensalter an die Kirche haben.

Die Besuche sind eingebettet in ein gesamtes Begleitprogramm: besondere thematische Anlässe, ein festlicher Abend, ein spezieller Gottesdienst u.a. laden im Verlauf des Jahres ein, über die Lebensmitte nachzudenken, Vergangenes zu erinnern und neue Zukunftspläne zu entwerfen.

Zielgruppe

Menschen im mittleren Lebensalter;
Erhoffte neue Zugänge zu kirchenferneren Kreisen.

Rahmenbedingungen /Tipps

- **Grundsätzlich:** ein derartiges Projekt kann nur gelingen, wenn es in ein Gesamtprogramm der Kirchgemeinde eingebettet ist. Dazu ist eine gute Verankerung und das Mittragen aller Mitarbeitenden sowie des Kirchgemeinderates notwendig.
- **Planung:** Es ist sinnvoll, den entsprechenden Themenschwerpunkt /das Jahresthema gemeinsam in der Kirchgemeinde festzulegen. Für ein solch längerdauerndes Projekt empfiehlt sich eine Projektplanung (inkl. Verantwortlichkeiten, Zeitplan, Ressourcen etc.)
- **Ressourcen:** die Kosten sind je nach geplanten Events sehr unterschiedlich. Für die Besuche sind auf jeden Fall entsprechende personelle Ressourcen einzuplanen.
- **Wichtig:** Fürs Anlaufen des Projekts entscheidend sind eine gute, breite Ankündigung in der gesamten Kirchgemeinde und ein sorgfältig formuliertes Begleitblatt für die Besuche (Ankündigung).

Durchführung

Während des gesamten Jahres 2007 in der Reformierten Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Topfen

Trägerschaft

Reformierte Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Topfen, www.refbelp.ch

Kontaktperson

Pfr. Michel Wuillemin, Dorfstr. 34,
3123 Belp, Tel. 031 819 01 48
[michel.wuillemin\(at\)refbelp.ch](mailto:michel.wuillemin(at)refbelp.ch)